An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

Die Gemeindebürgerliste

GBL

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

Liebe Mitbürger!

Gasversorgung Sulz

Unser nachhaltiger Einsatz für die Gasversorgung und die rasche und vehemente Reaktion auf die koalitionären Verhältnisse nach der Wahl führten zu einem Ruck in der schwarzroten Gemeindeführung.

Auf Vorschlag von gfGR Bernhard (SPÖ) wurde gfGR Burda mit der
Abwicklung der Realisierung der Gasversorgung von Sulz beauftragt.

Diese Beauftragung zeigt von Einsicht in der Gemeindführung (Bravo!) und auch von solidem Vertrauen in die Tat- und Durchsetzungskraft von gfGR Burda.

Wie bereits bei früheren Anlässen erwähnt, hat sich die Situation der Gasversorger in der letzten Zeit grundlegend geändert. Da früher keine Konkurrenz bei der Gasabnahme von den Versorgern zu befürchten war, konnten diese die Gemeinden im allgemeinen ohne Kostenbeitrag anschließen.

Heute jedoch sind die Gasversorger zur Investition einer Netzausweitung nur mehr bereit, wenn ein **Kostenbeitrag** gezahlt wird – oder aber eine hinreichend lange **Abnahmeverpflichtung** eingegangen wird. Die Aufgabe von gfGR Burda ist es daher, unter Ausnutzung der Konkurrenz ein möglichst günstiges Verhältnis von Kostenbeitrag zur Dauer der Abnahmeverpflichtung auszuhandeln.

Da das Projekt der Gasversorgung für Sulz mittlerweile schon über zehn Jahre am Buckel hat, werden wir alles daran setzen, zügig zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Von der Analyse zur Praxis

In der schwarzen Analyse der Wahlniederlage der ÖVP scheint als wichtiger Faktor das Bürgerservice des nunmehrigen gfGR Burda auf. Es wurde ihm von den schwarzen Genossen echt übel genommen, daß er auf Anliegen der Bürger umgehend reagiert und hilft, wo er kann.

Ein besonders ÖVP-naher Teil der lokalen SPÖ hat sich diese Analyse zu eigen gemacht
und sieht in der **Verhinderung des Burda'schen Bürgerservices**
eine Möglichkeit, verlorene Stimmen zurückzugewinnen.

Praktisch umgesetzt werden soll die Verhinderung durch eine **Weisung** des neuen UWGR Neubauer (SPÖ) an die Gemeindearbeiter, gfGR Burda das Betreten des Umweltplatzes außerhalb der Sperrmüllablieferungszeiten zu **verwehren**. Die nette Absicht dahinter: Wenn er Sperrmüll und Schutt nicht mehr am Sperrmüllplatz lagern kann, kann er auch von den Bürgern nichts mehr abholen. Ätsch!

Fortsetzung umseitig

Fortsetzung

Abgesehen davon, daß ein Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Umweltgemeinderat zu **keinerlei Weisungen befugt** ist – seine Aufgabe ist, Mißstände aufzuzeigen und an die zuständigen Instanzen weiterzuleiten – halten wir die Neubauer'sche Maßnahme für einen untauglichen Versuch, Wähler für die SPÖ zurückzugewinnen.

Für Sie, sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ergibt sich jedenfalls **keine Änderung**. gfGR Burda wird sein Grundstück als Zwischenlager benutzen und die Sache hat sich.

Wofür sind wir schließlich gewählt worden?
Nicht dafür, uns von solchen **denkarmen Manövern** und ihren
fossilen Vertretern verhindern zu lassen.

Sanierung Haus Sulz 85

Unter Nutzung eines schon vor Jahren von gfGR Burda der ahnungslosen, damals schwarzen absoluten Gemeindeführung vorgeschlagenen §18 – Verfahrens für das desolate Haus Sulz 85 (nunmehr vom Bezirksgericht Mödling genehmigt) hat gfGR Kroneis (SPÖ) ein überzeugendes Wohnungssanierungskonzept samt Dachgeschoßausbau im Gemeinderat vorgelegt.

Eine vorbildliche Initiative eines SPÖ-Mandatars. Die geänderten Mehrheitsverhältnisse machen die Verwirklichung möglich. Und es ist auch allerhöchste Zeit, daß die Sanierung des Hauses Sulz 85 endlich durchgeführt wird.

Verschlafen

Die torschlußpanikartigen Asphaltierungen vor der Wahl für Parteifreunde (Zufahrtsstraße zum Fernheizwerk Sulz) und zum Zwecke der indirekten Wahlwerbung (u.a. Josefsweg in Sulz) ließen die Gemeindeführung darauf vergessen, für die **Straßenwiederherstellung in Dornbach** zu sorgen. Nach den längst abgeschlossenen Arbeiten für den Kanalbau und die Gasrohrverlegung in der Dornbacher Hauptstraße und in der Raitlstraße leiden die Anrainer nun durch Staub und kaputte Straßendecken. Eine Wartung und Reinigung des Kanals ist ebenfalls **nicht möglich**, da bis zur endgültigen Fertigstellung sämtliche Kanaldeckel entfernt und die Schächte verschlossen wurden.

Wir fordern die umgehende Neuasphaltierung obiger Straßenstücke. Diese Verhältnisse können den Bürgern einfach nicht zugemutet werden.

Abgelehnt

Lehnte früher die ÖVP-Wienerwald den Streetballplatz in Sulz am Gelände des öffentlichen Fußballspielplatzes alleine ab, **so hilft ihr nun die SPÖ** geschlossen, mehrheitlich **dagegen zu sein**. Wo kämen wir auch hin, wenn mit einem Basketballkorb von gfGR Burda und mit geringstem Aufwand (Ashaltierung einer 6m x 6m Fläche) das Freizeitangebot im Freien für Jung und Alt erweitert würde?

Auch für die zur weiterhin anhaltenden **Ablehnung** der fälligen **Weitergabe** der massiv **gesunkenen Kosten** bei der Müllabfuhr an die Gemeindebürger brauchte und bekam die ÖVP die **geschlossene Zustimmung der SPÖ**. **Freundschaft!**

Wir bleiben für Sie am Ball

Ihre Gemeindebürgerliste

Aussendung vom 8.6.2000 Medieninhaber : **Die Gemeindebürgerliste**, Raitlstr. 31, 2392 Dornbach
Eigendruck - Erscheinungsort, Verlagsort, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald-Dornbach. **www.burda.at**
e-mail: herbert.burda@netway.at